

Debian 10 - USB-Programmer/Bios Modding Suite (Instant Image)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 13. Januar 2020, 10:07

Ich habe hier ein Debian 10 (x64) Rundum-sorglos-Paket geschnürt. Es handelt sich um ein 8GB Image mit vollwertiger XFCE Installation welches man sich einfach per "dd" oder [alternativen Tools](#) auf einen USB/Festplatte Stick schreiben und direkt loslegen kann. Mit der schlanken XFCE Desktopumgebung sollte es auch auf älteren Rechnern gut laufen. Im Schnitt werden nur 500-600 MB Ram vom System in Beschlag genommen bei bereits geöffneten Wine Anwendungen.

Wer ein größeres USB Medium verwendet kann mit einem Script auf dem Desktop die Partition auf die maximale Größe erweitern lassen.

Aber das Schönste an der Geschichte ... man kommt ganz ohne eine echte Windowsinstallation aus. 🍏🍌

Was ist alles enthalten?

"[flashrom](#)"

Commandline-Tool für USB Programmer (z.b. CH341a oder jede Menge [Andere](#)) inkl. Scripten um ganz einfach BIOS´e zu lesen/schreiben.

"PhoenixTool" (Wine)

Hiermit könnt Ihr Eueren BIOS Dump mit den entsprechenden Modul-Dateien "impfen" und gemäß dieser [Anleitung](#) wieder zusammenbauen.

"Einzelne Modul-Dateien für diverse Thinkpadmodelle (Whitelist, Advancedmenu, Powermanagement)"

Da die Modul-Dateien künftig an Umfang zunehmen dürften befindet sich auf dem Desktop

eine Updatefunktion dieser Dateien. "Bios Mods Updater". So hat man immer den aktuellsten Modul-Pool zur Hand. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an [juno](#) der schon ein paar Mods hier für uns gemacht hat.

"EzH2O" (Wine)

Insyde BIOS Editor

"iwleeprom"

Commandline-Tool um Atheros Karten zu rebranden.

"EZP2010" (Wine)

Konnte bis jetzt noch nicht zum Mitarbeiten überredet werden. 😞

"MiniPro" (Wine)

Software für den TL866 Programmer.

"Xgpro" (Wine)

Software für den TL866II Programmer.

"Lenovo Bios Converter"

Wandelt Lenovo [BIOS Update](#) Iso Dateien zu allgemeinverträglichen Images um, sodass diese von einem USB Medium aus lauffähig sind. Kein Windows oder eine gebrannte CD mehr zum [BIOS Update](#) notwendig.

Natürlich kann man noch Bedarf ganz regulär Programme nachinstallieren. Auf der Sys Partition sind noch 1,7 GB frei (und wer ein größeres Medium als 8GB verwendet hat natürlich nach der Anwendung des Partitionsscripts entsprechend mehr zur Verfügung).

Zugangsdaten sind wie folgt:

User/Pass: flash/flash
(Pass ebenfalls für 'root')

[Download Image](#)

(1GB 7z-Archiv)

